

anderssein: SEAT unterstützt Diversity-Podcast

- **Minh-Khai Phan-Thi spricht mit prominenten Gästen über gesellschaftliche Vielfalt und Akzeptanz**
- **Gesprächspartner*innen berichten von ganz persönlichen Erfahrungen**
- **Jede zweite Woche eine neue Folge**
- **Am 17. Februar ist Motivationscoach Janis McDavid zu Gast**

Weiterstadt, 16. Februar 2021 – „Woher kommst du?“ Wer mit Migrationshintergrund aufwächst, kennt diese eine Frage nur zu gut. Auch Moderatorin und Schauspielerin Minh-Khai Phan-Thi wurde von dieser Frage über Jahrzehnte begleitet. Für sie steckt dahinter nicht nur Neugier, sondern häufig schon eine vorweggenommene Bewertung. Seit Sommer 2020 nähert sie sich dieser Feststellung und der Bedeutung von unterschiedlicher Herkunft, Lebensentwürfen und Kulturen in unserer Gesellschaft in ihrem [„anderssein Podcast – Woher kommst du ...“](#). Nun erweitert Minh-Khai Phan-Thi das Themenfeld um LGBTQI+ und Polygamie.

Ab dem 17. Februar kommen auch in diesem zweiten Sendungsjahr wieder etliche interessante Persönlichkeiten im zweiwöchigen Rhythmus zu Wort. Und auch SEAT ist erneut mit von der Partie: Der spanische Automobilhersteller, der sich für mehr Diversität und gegen Diskriminierung einsetzt, ist Partner des anderssein Podcasts, dessen erste Staffel für den [Impact of Diversity Award](#) nominiert ist. Der anderssein Podcast ist auf Spotify, Apple Podcast, Soundcloud, Deezer, Podimo, Google Podcast und Audio Now zu hören.

Ein ganz persönliches Format

Für Initiatorin und Ideengeberin Minh-Khai ist der Podcast darum nicht nur irgendein, sondern ihr ganz persönliches Format: **„Im anderssein Podcast führe ich alle 14 Tage ein Gespräch mit meinen Gästen über Diversität in ihrer ganzen Vielfalt“**, sagt die Initiatorin und Macherin des Podcasts über die Idee dahinter. Sie ist überzeugt: **„Bezogen auf unsere Individualität und Einzigartigkeit sind wir alle ‚anders‘. Und ich habe das Gefühl, dass es vielen ähnlich geht.“**

In genau diese Kerbe möchte sie mit ihrem Programm schlagen und herausfinden, wie es um unser Miteinander steht. Darum freut sie sich auch über die neue Partnerschaft mit SEAT, denn **„die junge Automobilmarke aus Spanien setzt sich ebenfalls schon sehr lange für Diversität und Vielfalt ein“**. Zu Gast waren unter anderem bereits der ehemalige Fußballprofi Dennis Aogo, Auto-Expertin Panagiota Petridou und Politiker Cem Özdemir.

„SEAT als die jüngste Automobilmarke in Deutschland unterstützt Menschen, die eine Vision von Toleranz, Respekt und Inklusion teilen. Denn das sind auch die Werte, für die SEAT steht und die unserer jungen Zielgruppe aus der Seele sprechen. SEAT hat sein Engagement erst kürzlich mit der Initiative [Pride@SEAT](#) verstärkt und fördert damit auch innerhalb des Unternehmens die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir wollen ein Unternehmen sein, für das Talente gern und aus Überzeugung arbeiten“, sagt Giuseppe Fiordispina, Leiter Marketing bei SEAT Deutschland, dem die Kooperation persönlich am Herzen liegt.

Eine prominente Gästeliste

In der ersten Podcast-Folge des Jahres, die ab dem 17. Februar bei allen gängigen Streaming-Diensten und auf anderssein.net verfügbar ist, richtet Minh-Khai die Fragen aller Fragen an den ohne Arme und Beine geborenen Motivationscoach Janis McDavid, der mit seiner Antwort in einen Raum der Biografie führt.

Ihm folgen im Verlauf der Sendereihe beispielsweise Nico Hofmann, UFA CEO und einer der bedeutendsten Film- und Fernsehproduzenten Deutschlands, Entertainerin Hella von Sinnen oder auch die Musikerin der Band „Die Toten Hosen“ Esther Kim.

SEAT begleitet den anderssein Podcast zudem mit einer Social-Media-Kampagne auf seinem [Instagram-Kanal](#).

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken SEAT und CUPRA – zudem deckt SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab. SEAT exportiert mehr als 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 75 Länder.

SEAT beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, der CUPRA Formentor und Leon Familie hergestellt werden. Darüber hinaus produziert das Unternehmen den SEAT Ateca in der Tschechischen Republik, den SEAT Tarraco in Deutschland, den SEAT Alhambra in Portugal und in der Slowakei den SEAT Mii electric, das erste vollelektrische Modell der Marke. Zu diesen Werken gesellt sich SEAT:CODE, das Softwareentwicklungszentrum im Herzen von Barcelona.

SEAT wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Fahrzeugentwicklung investieren, insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette sowie für Ausrüstung und Einrichtungen. Die gemeinsame langfristige Vision ist es, bis 2050 ein CO₂-neutrales Unternehmen zu sein.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl
Leiterin Kommunikation
T/ +49 61 50 1855 450
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger
Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 61 50 1855 454
sabine.stromberger@seat.de